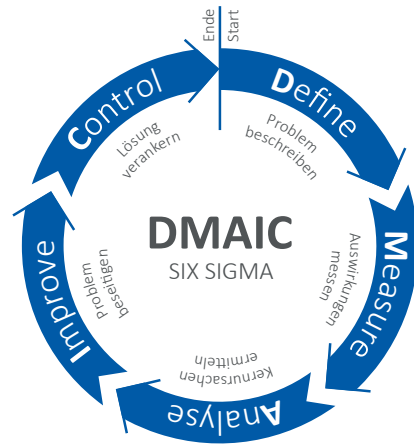




## Six Sigma im Krisenmanagement



Six Sigma ist ein Managementsystem zur Prozess- und Ergebnisverbesserung, welches auf bestehende Prozesse aufsetzt. THOST hat auf Basis der Six Sigma Systematik eine Methodik entwickelt, in Schiefelage geratene Projekte wieder planbar zum Abschluss zu bringen.

Der Kern von Six Sigma ist der DMAIC Prozess. Dies ist ein 5-stufiger Prozess, welcher folgende Stufen enthält:

- Stufe 1 „Define“ (Definieren)
- Stufe 2 „Measure“ (Messen)
- Stufe 3 „Analyse“ (Analysieren)
- Stufe 4 „Improve“ (Verbesserung)
- Stufe 5 „Control“ (Steuern)

**THOST.**  
PROJEKTMANAGEMENT

THOST Projektmanagement GmbH  
Villinger Straße 6 | 75179 Pforzheim  
+49 7231 1560-0 | info@thost.de  
www.thost.de

**THOST.**  
PROJEKTMANAGEMENT



**Krisen-**  
**management**  
in Bau- und  
Immobilienprojekten

## Krisenmanagement

1

### Analyse / Strategiekklärung

- Problemstellung beschreiben
- Erueierung & Analyse möglicher Optimierungspotentiale
- Analyse der Verträge
- Konflikte in der Kommunikation identifizieren
- Terminplan und Verzugsanalyse
- Analyse der bestehenden Prozesse und Projektstruktur
- Zusammenfassung Bewertung, Handlungs- und Strategieempfehlung

2

### Implementierung

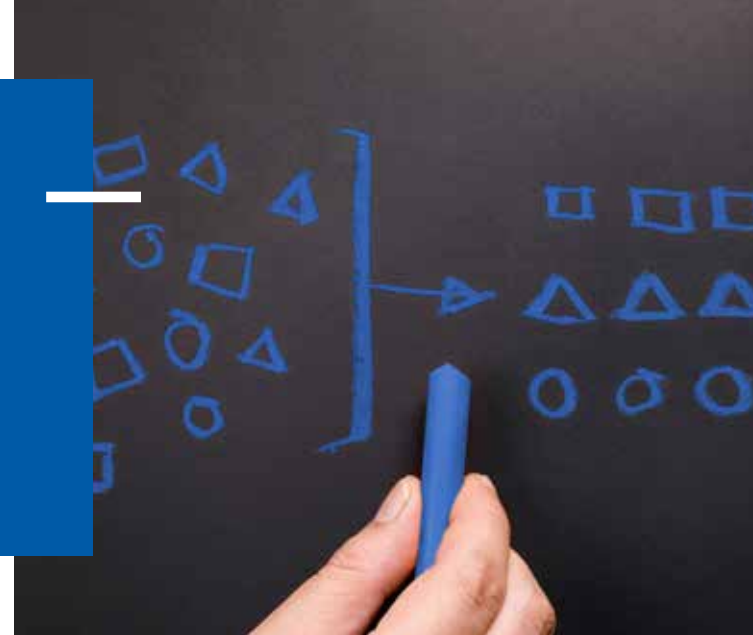
- Mitwirken bei der Vertragskonsolidierung
- Mitwirkung bei der Konsolidierung von Projektstruktur und Projektprozessen
- Konfliktmanagement
- Option: Construction Management
- Risikomanagement
- Berichtswesen

3

### Kontrolle

- Projektsteuerung / Controlling
- Construction Management
- Option: Lean Management im Bauwesen
- Konfliktmanagement
- Risikomanagement
- Berichtswesen

# Vom Chaos in die Planbarkeit



Viele Projekte entwickeln sich über die Spanne ihrer Laufzeit zu notleidenden Projekten, weil eines oder mehrere der Projektziele Kosten, Termine oder Qualitäten nicht erreicht wurden bzw. nicht mehr erreichbar sind. Diese Entwicklung umfasst die gesamte Baubranche und ist nicht auf einzelne Sparten wie bspw. den Hochbau beschränkt. Gemäß einer Studie der Hertie School of Governance von 2015 sind in Deutschland bei öffentlichen Großprojekten aufgrund der vorgenannten Projektzielverfehlungen durchschnittliche Kostenüberschreitungen bis 44 Prozent gegeben.

Die Ursachen können sehr vielfältig sein und liegen in unrealistischen Zielvorgaben, sich im Projektverlauf ändernden Zielvorgaben bis hin zu Pflichtverletzungen bei den Projektbeteiligten (Bauherr, Planer und ausführende Firmen) – häufig mischen sich mehrere davon. Gelingt es im laufenden Projekt Gegensteuerungsmaßnahmen zu implementieren, können Projektzielverfehlungen minimiert und damit der Schaden reduziert werden. Hier setzt das Krisenmanagement an. Häufig ist bereits ein

Projektziel verfehlt, bevor die Projektverantwortlichen die Notwendigkeit eines Krisenmanagements erkennen und dieses umsetzen. Der Kern des Krisenmanagements ist damit die Schadensminimierung, denn die Verfehlung des Kosten- und/oder Terminziels lässt sich häufig nicht mehr heilen, sondern eingetretener Schaden oder weitere Verschlechterungen nur noch minimieren.

